

13.12.2019

Kleine Anfrage 3245

des Abgeordneten Frank Sundermann SPD

Private Institutionen/Initiativen nutzen für benachteiligte Schulen im Kreis Steinfurt

Auch im Kreis Steinfurt gibt es Grundschulen mit besonders hohem Integrationsbedarf. Um die Kinder bestmöglich fördern zu können, bedarf es eines höheren Personalschlüssels, um den Förderbedarf dieser Kinder ohne oder mit lediglich rudimentären Deutschkenntnissen decken zu können. Wünschenswert sind hierbei kleine Lerngruppen, die von multiprofessionellen Teams betreut werden.

Betroffenen Schulen im Kreis Steinfurt wurden in der Vergangenheit zusätzliche Lehrerstellen zugewiesen, die jetzt zum zweiten Halbjahr 2020 zurückgefahren werden. Da sich auch im Kreis Steinfurt der Lehrermangel auswirkt, wurden solche zusätzlichen Stunden bereits häufiger mit Quereinsteiger-Lösungen und ähnlichem bedient. Allerdings sind auch Quereinsteiger schwer auf dem öffentlichen Markt zu akquirieren, da der Bedarf das Angebot übersteigt. Auch die Nachfrage nach Qualifizierungsmöglichkeiten für Quereinsteiger nimmt zu. Um vermehrt auch Quereinsteigern den Einstieg in multiprofessionelle Teams zu ermöglichen, bedarf es einer zeitnahen und qualifizierten Weiterbildung.

Seit 2009 gibt es in NRW die gemeinnützige Gesellschaft Teach First Deutschland (TFD) mit ihrem Regionalbüro in Essen. TFD vermittelt sogenannte „Fellows“, die Brennpunktschulen für zwei Jahre mit Hochschulabsolventen als zusätzliche Unterstützung im Unterricht versorgt. Interessierte Schulen können sich für dieses Programm bewerben. Die Finanzierung der Fellows erfolgt über Spenden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung

1. Wurde das Leistungsportfolio der Teach First Deutschland (TFD) durch die zuständige Behörde qualitativ bewertet? (Bitte Anzahl der Projekte nennen mit Angabe der teilnehmenden Schulen, aufgesplittet nach Primarbereich und Sekundarstufe 1, die durch die zuständigen Behörden evaluiert wurden)
2. Gibt es besondere Bedingungen im Schulrecht NRW, die den Einsatz von privaten Initiativen an nordrhein-westfälischen Schulen eingrenzen können?

Datum des Originals: 13.12.2019/Ausgegeben: 17.12.2019

3. Welche alternativen Unterstützungsmöglichkeiten können Brennpunktschulen abrufen, um den erhöhten Förderbedarf ihrer Schülerklientel abzudecken? (bitte nach Programm und Förderbedingungen aufsplitten)
4. Gibt es weitere Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, aus denen sich Schulen bedienen können, um den Einsatz von multiprofessionellen Teams zu intensivieren? (bitte nach Art der Förderung, Schulform und Förderbedingungen aufgliedern)
5. Wie stark ist die Nachfrage nach unterschiedlichen Weiterbildungsangeboten für Quereinsteiger im Kreis Steinfurt? (bitte nach Nachfrage, Nachfrage, Weiterbildungsort und Finanzierung)

Frank Sundermann